

# LÜBBENER Stadtanzeiger



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

[www.luebben.com](http://www.luebben.com)



*Foto: Andreas Traube*

Lübben (Spreewald), den 15. Februar 2014  
Jahrgang 23 | Nummer 2

## Referat Öffentlichkeitsarbeit

### Aus dem Bericht des Bürgermeisters an die Stadtverordneten

#### Würdigung des ehrenamtlichen Engagements durch den Ministerpräsidenten Herrn Dr. Dietmar Woidke im Landkreis Dahme-Spreewald

Am 9. Januar weilte Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke zu einem Arbeitsbesuch in unserem Landkreis.

Es sei zur Tradition geworden, dass der Ministerpräsident im Anschluss an seine Arbeitsbesuche in den Landkreisen freiwillige, engagierte Bürger auf Vorschlag des Landrates zu einer sehr persönlichen Gesprächsrunde einlade und ihnen für ihr vielfältiges Engagement danke, erläuterte der stellvertretende Bürgermeister Frank Neumann den Stadtverordneten. Mit acht ehrenamtlich Tätigen unseres Landkreises habe diese Gesprächsrunde im Seehotel in Zeuthen stattgefunden, stellte er weiter fest.

Aus Lübben seien die Künstlerin Sylvia Matthes und Herr Jürgen Lüth (Vorsitzender des Freundeskreises für Lübben) eingeladen gewesen. Frau Matthes hätte dabei die Gelegenheit gehabt, über ihre Schulprojekte am Gymnasium, an unserer Oberschule und über das Projekt „Bilder unter der Brücke“ zu berichten, so Frank Neumann. Herr Jürgen Lüth, der als Ehrenamtler des Monats August 2013 des Landes Brandenburg gewürdigt worden war, habe noch einmal die Aufmerksamkeit und Anerkennung für sein 20-jähriges Wirken als Mitglied des Bundesvorstandes und für den Vorsitz im Land des Weißen Ringes e. V., den er seit 1996 ausübe, erhalten, erklärte der stellvertretende Bürgermeister und dankte Sylvia Matthes und Jürgen Lüth für ihren hohen ehrenamtlichen persönlichen Einsatz und wünschte beiden alles Gute, Kraft und Gesundheit.

#### Sportlerehrung

Unter diesem Stichpunkt blickte Frank Neumann auf die 3. Sportlerehrung der Stadt Lübben am 24. Januar zurück und sprach noch einmal allen Geehrten seine Anerkennung und den Mitstreitern der AG Sport, Herrn Dr. Schaper, Frau Schreiber und Frau Vormelcher für die ausgezeichnete Vorbereitung der Sportlerehrung 2013 seinen Dank aus.

*(Lesen Sie ausführlich zu der Sportlerehrung unter: „Ehrung und Motivation für Sportler und Helfer“)*

#### Städtepartnerschaften

Am 21. Januar habe er sich mit dem Vorsitzenden des Lübbener Vereins zur Förderung von Städtepartnerschaften, Herrn Hubertus Schulz, und dem Wolsztyner Bürgermeister, Andrzej Rogozinski, und seiner Delegation getroffen, berichtete Frank Neumann. Dabei habe man über die Aktivitäten dieses Jahres beraten. Bereits im Januar seien Lübbener Bürger beim Neujahrskonzert und der Spreewaldfrauenchor zum Weihnachtssingen in Wolsztyn gewesen, erinnerte er. Der gelebten Tradition folgend, sollen das Stadtfest in Wolsztyn und das Spreewaldfest erneut Höhepunkte der gegenseitigen Besuche sein. Bürgermeister Rogozinski werde des Weiteren im Juli gemeinsam mit den Lübbener Bürgern auf 15 Jahre Erholungsort Lübben zurückblicken und die anschließende Kohnnacht erleben.

Gemeinsam wolle man 2014 und weiterführend in den Folgejahren die sportlichen Themen ausbauen und auf dem Gebiet der Feuerwehr die Partnerschaft entwickeln. Hier habe es bereits Interesse von der Steinkirchener Feuerwehr gegeben, informierte Frank Neumann und berichtete weiter, dass man am Tag des Treffens gemeinsam die Wanderausstellung mit Wolsztyner Holzskulpturen im Rathaus eröffnet habe.



Bekanntlich hatte anlässlich des Städtepartnerschaftsjubiläums im vergangenen Jahr polnische Holzschnitzer nach Entwürfen der Lübbener Malerin Ingrid Groschke 5 Figuren der Spreewälder Sagenwelt gefertigt. Diese sollen in den kommenden Monaten in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen ausgestellt werden.

#### Lübben-App

Seit kurzem präsentiert sich unsere Stadt mit der „Lübbener City-App“ als erste Stadt im Spreewald auf Smartphone und Tablet-PC, informierte der stellvertretende Bürgermeister Frank Neumann. Damit hätte man einen weiteren Schritt auf dem Wege getan, der vor gut einem Jahr mit einem Studentenwettbewerb der design akademie berlin und der Überarbeitung der Homepage der Stadt Lübben beschriftet worden sei, nämlich unsere Stadt frischer und moderner zu bewerben und auf die wachsende Nutzung moderner Medien zu reagieren.



Innerhalb von nur rund drei Monaten hätten die Tourismus, Kultur- und Stadtmarketing GmbH Lübben (Spreewald) und die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Citygiude AG die Präsentation erarbeitet.

Mit der für die Nutzer kostenlosen App hätten Einwohner, Gäste und Touristen ab sofort mit ihren Mobilgeräten einen schnellen Zugriff auf Informationen rund um unsere Stadt. Aktuelle Meldungen, kulturelle und sportliche Veranstaltungen fände man ebenso wie eine Übersicht über Schulen und Kitas oder der Stadtteile. Darüber hinaus ermöglicht die „City-App Lübben“ es den Gästen - und das sei für Lübben als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ besonders wichtig -, sich schnell über Hotels Pensionen, Einkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen zu informieren, betonte er.

In den kommenden Wochen und Monaten solle der Auftritt noch erweitert werden, so mit virtuellen Rundgängen durch die Stadt und interessanten Gebäuden, analog des Wappensaals, der bereits gefilmt wurde, gab Frank Neumann einen Ausblick. Derartige virtuelle Rundgänge dürften auch für zahlreiche Unternehmen eine attraktive Möglichkeiten sein, sich vorzustellen, war er überzeugt. Der unten stehende QR-Code sei von nun an unter anderem auf der Homepage der Stadt sowie auf Broschüren und Flyern zu finden und könne kostenlos herunter geladen werden.

#### Wechsel Geschäftsführer Stadt- und Überlandwerke

Zum Abschluss informierte Frank Neumann die Stadtverordneten darüber, dass der bisherige Geschäftsführer der SÜW, Herr Detlef Günther, durch einstimmigen Beschluss des Aufsichtsrates als Geschäftsführer abberufen und - ebenfalls durch einstimmigen des Aufsichtsrates - Herr Heinz Schlumberger zum 29. Januar als neuer Geschäftsführer berufen worden sei.

In einer späteren Presseerklärung hieß es, dass der Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Detlef Günther, das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt, da er sich neuen beruflichen Herausforderungen zuwenden möchte. Aufsichtsrat und Gesellschafterin würden den Entschluss respektieren und wünschten ihm für seine Zukunft alles Gute, Erfolg und Gesundheit.



## Ehrung und Motivation für Sportler und Helfer

Auch die diesjährige Sportlerehrung, die am 24. Januar im Wappensaal stattfand, hat wieder einmal gezeigt, wie viele sportliche Talente es in unserer Stadt gibt und mit welcher Leidenschaft sich Lübbener nicht nur als Aktive, sondern auch als Funktionäre und Helfer für den Sport begeistern.



Dr. Georg Schaper, Leiter der Arbeitsgruppe Sport der Stadt, und Ines Mularczyk führten mit Witz, Humor und viel Sachkenntnis durch den Abend und erzählten den Zuhörern von manchmal bis dahin unbekanntem Verdiensten.

Ausgezeichnet wurden in vier Kategorien, so in der Kategorie Leistungen Sportfunktionäre:

Veronika Jurk vom TSV Radensdorf ist seit 1985 Schatzmeister und Vorstandsmitglied in ihrem Verein und ist besonders bei Gewinnung des Nachwuchses für den Verein engagiert, ist aber auch stets dabei, wenn es um die Vorbereitung des Familiensportfestes geht.

Klaus Mietusch ist seit 30 Jahren aktiv für seinen Sportverein Blau Weiß Lubolz 1930 tätig und setzt sich in den unterschiedlichen Funktionen für ihn ein. Für sein großes Engagement wurde er 2011 bereits mit der Europaurkunde des Landkreises ausgezeichnet.

Gerard Duwe ist seit fast 50 Jahren Mitglied der TSG Lübben 65 - ein Zeitraum, den nur wenige in einem Ehrenamt vorweisen kön-

nen und eine die von einer großen Begeisterung für den Sport zeugt. Von 1977 bis 1993 war er Sektionsleiter der Handballabteilung. Sein größter sportlicher Erfolg war der Aufstieg der männlichen Jugend A in die Regionalliga des Handballverbandes Nord/Ost.

Günter Kühne engagiert sich seit vielen Jahren beim SV Grün-Weiß Lübben und seit 2007 beim HC Spreewald, wo er ein Jahr später die Funktion als Jugendwart und Sportkoordinator übernahm. Hier betreut er etwa 150 junge Sportler, organisiert den Spielbetrieb, koordiniert den Einsatz von Schiedsrichtern, aber auch Fahrzeugen und ist auch noch Übungsleiter der männlichen Jugend C.

In der Kategorie Trainer, Übungsleiter und Kampfrichter wurden Silvia und Karsten Hoffmann vom Judoverein Kuzushi Lübben geehrt - sie vor allem wegen ihrer Arbeit als Trainerin, Schatzmeisterin, Betreuerin der Sponsoren und Organisationstalent; er für seine Verdienste als Trainer. Als Lohn für seine Bemühungen gab es schon mehrfach erste, zweite und dritte Plätze für seine Schützlinge bei Meisterschaften und Turnieren.

Frank Albrecht ist seit 2003 als Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich tätig, seit 2010 beim HC Spreewald, der sich glücklich schätzt, ihn für seinen Nachwuchs gewinnen zu können.

Normen Linemann war 1990 Gründungsmitglied der Schützengilde zu Lübben und wird vor allem als Organisator und Trainer dort geschätzt. Vordere Plätze der Lübbener Schützen bei Kreis- und Landesmeisterschaften sind ein Beleg für seine Qualitäten als Trainer.

Volker Pietsch - LRT/TSG Lübben ist seit 1984 als Kampfrichter und Sportorganisator in der Leichtathletik aktiv. Zu den Höhepunkten als aktiver Kampfrichter gehörten die Einsätze bei den Europameisterschaften der Senioren 2001 und 2012 und bei der Leichtathletikweltmeisterschaft 2009 in Berlin.

Als aktive Sportlerin wurde Sara Rudnik vom Judoverein Kuzushi Lübben geehrt.



Allein in den vergangenen zwei Jahren ging sie bei 25 Judoturnieren und Meisterschaft 16 Mal als Turniersieger von der Matte, wurde 5 Mal Zweite und 4 Mal Dritte in ihrer Leistungsklasse. Bei der Sportlerumfrage des Landkreises belegte sie den 3. Platz bei den Sportlerinnen.

Marie-Josfine Tarnow turnt seit ihrem sechsten Lebensjahr und ist seit 2001 im Lübbener Turnverein. Regelmäßig nimmt sie an Wettkämpfen teil und hat schon manchen Erfolg für ihren Verein verbuchen können und ist so auch zum Vorbild für jüngere Turnerinnen geworden.

Mit Begeisterung ist Marlis Schade seit 2005 Tänzerin im Line Dance bei den Wild Dancing Boots. Sie erwarb das Tanzsportabzeichen in Bronze und ist ständig dabei, neue Tänze zu erarbeiten und im Training an die anderen Tänzer weiter zu geben.

Als Mannschaft des Jahres wurde die Frauenfußballmannschaft der TSG Lübben 65 ausgezeichnet, weil sie „der Wegbereiter

in ihrer Sportart im Fußballkreis Spreewald sind“, hieß es in der Laudatio. Als jüngste Frauenmannschaft in der Region kann Sie schon auf zahlreiche Erfolge zurückblicken und will auch in Zukunft für Furore sorgen.



Als Bildungseinrichtung des Jahres wurde die sportbetonte Grundschule Friedrich-Ludwig-Jahn gewürdigt, die sich seit dem Schuljahr 2008/2009 in dieser Richtung profilierte. Gelobt wurde das Engagement von Lehrern, Eltern und Erziehern, die Kinder immer wieder aufs Neue für sportliche Aktivitäten zu motivieren und den Spaß am Sport dauerhaft zu erhalten.



## Klimaschutzkonzept beschlossen

Acht Monate lang war an dem Konzept gefeilt worden, das in der letzten Stadtverordnetenversammlung nun beschlossen wurde. Zuvor hatte Florian Finkenstein, Geschäftsbereichsleiter Neue Energien der seecon Ingenieure GmbH Leipzig als von der Stadt beauftragtes Unternehmen das Klimaschutzkonzept noch einmal ausführlich im Bauausschuss vorgestellt.

Das Konzept, so Florian Finkenstein, zeige die lokalen Potenziale zur Senkung der CO<sup>2</sup>-Emissionen in allen klimarelevanten Bereichen auf. Man habe sowohl kommunale Einrichtungen als auch die privaten Haushalte, die Wirtschaft, den Tourismus und den Verkehr dabei betrachtet.

Zwei Handlungsfelder hätten sich dabei herauskristallisiert: Die Energie und die Mobilität. Mit der konsequenten Umsetzung des

Klimaschutzkonzeptes könnten Kosten eingespart und ein wichtiger Beitrag zur regionalen und lokalen Wertschöpfung geleistet werden, ist sich Finkenstein sicher.

So soll das Potential bei der Bereitstellung von Energie aus regenerativen Quellen verstärkt werden. Die Untersuchungen im Rahmen des Energie- und Klimaschutzkonzeptes haben ergeben, dass mehr als die vierfache Menge Strom (2011 = 30 %) und sogar die fünffache Menge Wärme regenerativ erzeugt werden könnten. Die Stadt will dabei als Vorbild bei ihren eigenen Liegenschaften beginnen, wo Photovoltaikanlagen installiert werden sollen bzw. auch schon sind. Auch durch die schrittweise energetische Sanierung ihrer Gebäude möchte die Stadt ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten, denn dadurch kann der Ausstoß von klimaschädlichen Abgasen reduziert und damit etwa ein Drittel der zurzeit aufgewendeten Energie vermieden werden.

Ein großes Problem stellt das hohe Verkehrsaufkommen in Lübben dar. 41 Prozent des gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes seien diesem Bereich zuzuschreiben, stellte Florian Finkenstein fest. 34 Prozent trage die Wirtschaft und 23 die Haushalte zu diesem Ergebnis bei. In der Verbesserung des Fahrradverkehrs und dem Einsatz von Elektrofahrzeugen sieht Florian Finkenstein ein großes Potential. Neben der Einsparung von Treibstoff können durch Maßnahmen auf diesem Gebiet auch neue touristische Zielgruppen erschlossen werden.

Für die Umsetzung des mehrere hundert Seiten umfassenden Klimaschutzkonzeptes (finden Sie auf der Homepage der Stadt Lübben unter der Rubrik Rathaus/Initiativen/ Klimaschutzkonzept) brauche die Stadt unbedingt einen „Kümmerer“ - so nannte Florian Finkenstein den Klimaschutzmanager, den die Stadt einstellen wird. Ein derartiger Manager sei unbedingt erforderlich, denn die Mobilisierung von Kräften für die Umsetzung der Ziele des Konzeptes, die Einwerbung von Fördermitteln, die Kontrolle, Überwachung und Begleitung von Maßnahmen könne erfahrungsgemäß nicht durch Verwaltungsangestellte neben ihrer eigentlichen Arbeit erfüllt werden, betonte er.

Auch die Stadtverordneten halten die Stelle für besonders wichtig, wie in der letzten Stadtverordnetenversammlung deutlich wurde. So stellte der CDU-Fraktionsvorsitzende Benjamin Kaiser im Namen seiner Fraktion den Antrag, die Stelle des Klimaschutzmanagers zu beschreiben und zu bewerten und über im Vorfeld der beabsichtigte Besetzung den Hauptausschuss darüber zu informieren.

Dem Vorschlag schloss sich SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Schneider an. Man stimme dem Konzept als Fraktion zu, halte den dort zeitlich vorgesehenen Rahmen aber für „sehr sportlich“, meinte er. Man wünsche sich, dass die Maßnahmen gemeinsam mit den Stadtverordneten umgesetzt und sie in die einzelnen Schritte einbezogen werden. Er könne sich daher durchaus vorstellen, dass die Stadtverordneten das Auswahlverfahren zur Stellenbesetzung begleiten. Der stellvertretende Bürgermeister Frank Neumann sah darin kein Problem, schließlich wolle die Verwaltung sowohl die Stadtverordneten als auch die Bürger bei der Umsetzung des Konzeptes „mitnehmen, denn ohne die Unterstützung aller sei es nicht zu realisieren“, unterstrich er.

## Über kommunale Bauvorhaben informiert

### Regenkanal Wiesenweg

Der Regenkanal im Wiesenweg ist als Baumaßnahme für dieses Jahr im Haushalt geplant.

Im Wiesenweg gibt es keine durchgehende Entwässerung, schilderte Tiefbau-Sachbearbeiterin Petra Gutsche den Mitgliedern des Bauausschusses die derzeit bekannte Situation in dieser Straße. Im vorderen Bereich seien 2 Einläufe vorhanden, die mit einem Sickerschacht in Verbindung sind. Das wäre unzureichend, so dass es auch bei mittlerem Regen zu Überschwemmungen bei einzelnen Grundstücken käme, erläuterte sie.

Das Problem sei bislang gewesen, dass es im gesamten Bereich Wiesenweg/Zum Kanal keine Vorflut Möglichkeit gab, einen eingeschlossenen Regenkanal zu bauen und mit einem offenen Regenkanal sei das Problem nicht zu lösen.

Mit dem Bau des Regenwasserkanals in der Frankfurter Straße durch das Land seien nun solche Dimensionen gegeben, dass die Stadt Teile der Regenwasserkanalisation aus dem genannten Bereich einleiten könne. Beim Landesbetrieb sei ein entsprechender Antrag gestellt und genehmigt worden, berichtete Petra Gutsche weiter. Der zweite Teil des Regenwasserkanals im Wiesenweg - für den hinteren Bereich - soll in einen Graben führen. Man habe daher ein Regenentwässerungskonzept erarbeitet. Für das Verlegen des Kanals soll die Straße auf einer Breite von etwa einem Meter aufgeschnitten und dann wieder hergestellt werden. Es werde keine neue Straße gebaut, stellte Petra Gutsche fest.

#### Regenentwässerung Bussardweg:

Das Problem sei bereits seit vielen Jahren bekannt, meinte Petra Gutsche zu Beginn ihrer Ausführungen und meinte damit auch die Varianten, die den Mitgliedern des Bauausschusses bereits im Jahr 2011 durch ein Planungsbüro vorgestellt wurden.

Dreh- und Angelpunkt für die Lösung des Problem sei stets der Bettelgraben gewesen, der bislang noch nicht so hergestellt gewesen sei wie erforderlich.

Nun wurde er in einer gemeinsamen Aktion vom Wasser- und Bodenverband und der Stadt Lübben ertüchtigt. Zahlreiche Bäume seien mit Genehmigung der Naturschutzbehörde gefällt und das Grabenprofil wiederhergestellt worden, erläuterte Petra Gutsche. In diesem Jahr wird der Bettelgraben im Bereich der Dammstraße an die Vorflut angeschlossen.

Dadurch sei nun die Möglichkeit gegeben, die Regenentwässerung aus dem Bussardweg in den Bettelgraben einzuleiten, was eine preiswerte Lösung sei, so Petra Gutsche. An den vorhandenen drei tiefsten Punkten der Mulde sollen neue Einläufe gesetzt werden. Sollte bei Regenfällen das Wasser die Mulde übersteigen, läuft es in die entsprechenden Einläufe. Weiterhin soll ein Pumpwerk installiert werden, das bei Starkregen, wenn die Mulden und deren Einläufe es nicht mehr schaffen, das Wasser aufzunehmen, dafür sorgen soll, dass das Wasser über eine Druckleitung in den Bettelgraben gepumpt wird.

#### 2. BA Bahnhofstraße

Für den 2. Bauabschnitt der Bahnhofstraße hat die Stadt einen Fördermittelbescheid erhalten (*wir berichteten darüber*). Wie Sachbearbeiterin Petra Gutsche informierte, gibt es seitens der Verwaltung die Überlegung, beim der Brückenbaumaßnahme die Vollsperrung der Straße zu nutzen, um den Einmündungsbereich Hainmühlenweg/Bahnübergang zu sanieren, sprich, eine ordentliche Decke herzustellen. Das Straßenprofil aus dem 1. Bauabschnitt solle wieder aufgenommen und ein Regenentwässerungskanal gelegt werden.

### **Veränderungen bei Stadtentwässerung, Schiedsstelle und Sanierungsträger**

Am 1. Januar nahm der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lübben (Spreewald), dessen Gründung die Stadtverordneten im Oktober letzten Jahres beschlossen hatten, seinen Betrieb auf. Wurden die Aufgaben bislang in Bereichen der Verwaltung, im Baubetriebshof und durch die Stadt- und Überlandwerke erledigt, liegt jetzt die Abwasserentsorgung in einer Hand. So ist der Eigenbetrieb für die für Schmutzwasserentsorgung, Kanalreinigung, die Beantragung von Grundstücksanschlüssen, Leitungsauskünfte, Schmutzwassergebühren und Anschlussbeiträge zuständig.

Ab Februar haben die Mitarbeiter des Eigenbetriebes im Rathaus ihre Büros. Frau Renate Haacke und Herr Michael Hugler sind im Zimmer 224, Herr Uwe Noack im Raum 222 zu den Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar. Bis zur Freischaltung neuer Telefonnummern im Rathaus sind Frau Haacke und Herr Noack über ihre bisherigen Telefonnummern (2253020 bzw. 2253019) zu erreichen.

Mit dem Einzug der Mitarbeiter des Eigenbetriebes ins Rathaus war der Umzug der Schiedsstelle sowie des DSK-Sanierungsträger in den Raum 206 verbunden. Die Telefonnummer (79-2402) und die Sprechzeiten beider bleiben wie bisher.

### **Ausstellungseröffnung**

Bis zum 24. April ist unter dem Motto „Landschaften“ im Rathaus eine Ausstellung mit Werken des Künstlers Rostyslav Voronko (rechts im Bild) zu sehen.



„Ich versuche immer, besondere Stimmungen in meinen Bildern einzufangen. Deshalb gehe ich mit meiner Leinwand und den Farben entweder frühmorgens oder spätabends raus in die Natur. Da ist das Licht weicher. Die Natur ist meine Inspiration und mein Atelier“, sagt der Maler über seine Arbeit.

Der 1973 in der Ukraine geborene Künstler erlernte zunächst den Beruf des Restaurators für dekorative, künstlerisch bemalte Oberflächen, bevor er 1992 ein Studium an der Akademie der Künste in Lwiw aufnahm. Seit 2007 nahm er restauratorische Arbeiten in verschiedenen Kirchen vor, so in Hohenwalde, Görsdorf und Tauche. Seine Bilder waren in zahlreichen Ausstellungen in Brandenburg zu sehen.

# GRAFIKATOR®

Die Stadt Lübben (Spreewald) schreibt den 8. internationalen Cartoonwettbewerb **Grafikator®** zum Thema „Sport“ aus.

Die einzureichenden Cartoons, maximal drei, dürfen die Maße 297 x 420 mm nicht überschreiten, müssen „ohne Worte“ sein und als Fotokopie eingereicht werden (es erfolgt keine Rücksendung). Auf der Rückseite jedes Blattes ist deutlich lesbar der Absender zu vermerken.

Die Cartoons sollen bis zum 30. Juni 2014 bei der:

Stadtverwaltung Lübben

Fachbereich II

Postfach 1551

D-15905 Lübben (Spreewald) eingegangen sein.

Jeder Teilnehmer der mit mindestens einem Cartoon für die Ausstellung vom 4.11.2014 bis 30.1.2015 juriiert wurde, erhält einen Katalog.

Preise: „GOLDENE FEDER“ 1000,00 Euro, „SILBERNE FEDER“ 800,00 Euro, „BRONZENE FEDER“ 600,00 Euro

## IHK Sprechtage

Die IHK Cottbus bietet Sprechtage im Rathaus Lübben an. Sie finden monatlich statt. Für IHK-Mitglieder und Existenzgründer nehmen wir gern Termin-/Gesprächswünsche entgegen. Ansprechpartnerin ist Frau Carmen Struck.

Veranstalter: IHK Cottbus  
Geschäftsstelle Cottbus  
Veranstaltungsort: Rathaus Lübben  
Poststraße 5  
15907 Lübben (Spreewald)  
Kosten: Keine  
Anmeldungen bei: Ivonne Lojek, IHK Cottbus,  
lojek@cottbus.ihk.de; Tel. 0355 3653101  
oder bei  
Marit Dietrich, Stadt Lübben (Spreewald)  
wifo@luebben.de; Tel.: 03546 792105

Termine I. Halbjahr 2014 (Jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr):

06.03.2014  
03.04.2014  
08.05.2014  
05.06.2014

## Erster Brandenburger Innovationspreis Ernährungswirtschaft

### Start der Bewerbungsphase - Innovative Unternehmen in Brandenburg gesucht

Am 13. Januar 2014 ist erstmals die Bewerbungsphase für den Brandenburger Innovationspreis Ernährungswirtschaft gestartet. Mit dem Wettbewerb sollen sowohl die besten Ideen und Lösungen von Startups, Mittelständlern und Großunternehmen des Clusters Ernährungswirtschaft prämiert werden, als auch kreative Verbundlösungen, die in enger Zusammenarbeit von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen entstanden sind. Mit rund 2.700 Unternehmen und 52.300 Beschäftigten zählt das Cluster Ernährungswirtschaft zu den bedeutendsten Wirtschaftszweigen des Landes Brandenburg. Der Wettbewerb um den Brandenburger Innovationspreis Ernährungswirtschaft ist eingebettet in die Clusterstrategie des Landes Brandenburg. Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg: „Der Wettbewerb soll den Unternehmen im Land eine neue Plattform bieten, um ihre mutigen Ideenschmieden bekannt zu machen, die die Wirtschaft und das Leben der Menschen mit ihren Innovationen verändern, erleichtern und effektiver gestalten. Wir wollen alle Unternehmen ansprechen, die mit ihren Ideen und Lösungen einen innovativen Beitrag zur Wertschöpfung in der Ernährungswirtschaft leisten.“ Als Teil der Innovationsförderung soll der Wettbewerb dazu beitragen, die positive Entwicklung der brandenburgischen Wirtschaft zu zeigen und aktiv zu unterstützen. „Auf Dauer kann unser Land seine Position nur behaupten, wenn wir alle verfügbaren Ressourcen in der Region für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit nutzen. Die Teilnahme am Wettbewerb muss daher auch zur Ehrensache für Unternehmerinnen und Unternehmer in Brandenburg werden“, so Ralf Christoffers weiter.

Eine unabhängige und fachkundige Jury, bestehend aus anerkannten Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft, wird alle Einreichungen auf Innovationshöhe, Aussicht auf Markterfolg und auf ihre Relevanz für Brandenburg hin prüfen. Das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten hat ein Preisgeld von 10.000 Euro ausgelobt.

Bis zum 15. März 2014 können Bewerber/innen ihre Innovationen zum Wettbewerb einreichen. Alle Informationen dazu gibt es auf im Internetseiten unter [www.ernaehrungswirtschaft-brandenburg.de](http://www.ernaehrungswirtschaft-brandenburg.de).

Dort gibt es auch die Möglichkeit, sich online zu bewerben. Vergewinnen werden die Preise beim „Tag der Ernährungswirtschaft“ am 12.

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWE)

## Information zur Änderung des Entsorgungsrhythmus der gelben Tonne



Im letzten Bauausschuss hatte Sabine Minetzke (Pro Lübben) die Änderung des Entsorgungsrhythmus der gelben Tonnen kritisiert und im Namen betroffener Bürger die Verwaltung gebeten, sich diesbezüglich an den KAEV „Niederlausitz“ zu wenden. Auf Anfrage des stellvertretenden Bürgermeisters Frank Neumann erhielt die Verwaltung

nachstehende Information:

Uns erreichten zur Veränderung des Entsorgungsrhythmus ab 2014 viele Beschwerden von Bürgern des Verbandsgebietes insbesondere aus den Gemeinden. Wir möchten deshalb zur Klarstellung noch einmal den Sachstand erläutern.

Die Verantwortung für die Ausschreibung und Beauftragung der Entsorger von Glas und auch für Leichtverpackungen - gelbe Tonne - obliegt seit 1992 nicht den Kommunen und ihren öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, sondern privaten Systembetreibern der Dualen Systeme. Die Leistungen werden jeweils im 3-Jahres-Rhythmus neu ausgeschrieben.

Über diese Systembetreiber werden Ausschreibungen dieser Leistungen, die Beauftragung von Entsorgungsunternehmen und alle finanziellen Abwicklungen getätigt.

Da der KAEV in diesem Fall keine Hoheit über die Entsorgung hat, erhebt er dafür keine Gebühren bzw. Entgelte. In der Grundgebühr sind dadurch auch keinerlei Anteile enthalten, sodass es keinen Einfluss auf die Gebührenhöhe gibt.

Das gesamte System der Sammlung, Sortierung und Verwertung von Wertstoffen, insbesondere der gelben Tonne finanziert sich über Lizenzentgelte, die Handel und Industrie für die Nutzung des „Grünen Punktes“ bezahlen. Bei diesen Umverpackungen bezahlen die Hersteller für die Entsorgung ihrer Handelsverpackungen diese Lizenzentgelte an die jeweiligen Entsorger. Auf diese Verpackungen darf dann der „Grüne Punkt“ gedruckt werden. Der Endverbraucher, d. h., jeder einzelne Käufer, bezahlt dann mit dem Kauf des jeweiligen Produktes die Entsorgung und Verwertung.

Der KAEV wurde lediglich über die Veränderung des Entsorgungsrhythmus von bisher 14 Tagen auf 4 Wochen informiert, mit der Begründung, dass bundesweit auf diesen verlängerten Entsorgungsrhythmus umgestellt wird. In unserem Fall gilt für die Stadtgebiete noch die Ausnahmeregelung mit dem 14-täglichen Rhythmus. Städte in anderen Regionen wie z. B. Cottbus werden grundsätzlich auch im 4-Wochen-Rhythmus entsorgt. Der Entsorger informierte darüber, dass bei zwischenzeitlichem Mehranfall an Leichtverpackungen auch handelsübliche durchsichtige Säcke bei der nächsten Abfuhr beigelegt werden können.

Entsprechend dem bundesweiten Trend gehen die Systembetreiber davon aus, dass bei optimaler Behälterauslastung (z. B. Zusammenfallen von Verpackungen) das Behältervolumen ausreicht.

Sollte dies nach 2 bis 3 Zyklen nicht der Fall sein, kann bei der ALBA Lausitz GmbH Cottbus, Niederlassung Lübben, zusätzliches Behältervolumen kostenfrei beantragt werden.



IMPRESSUM

### Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald)
  - Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Lübben, Herr Lothar Bretterbauer,  
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
  - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0,  
Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
  - Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
- Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,45 € oder zum Abopreis von 29,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe über den Verlag und Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Veranstaltungstipps

**22. Februar 17:00 Uhr**

### Gästeführertag „Feuer und Flamme“

Die Gästeführer Lübbens, organisiert im Bundesverband der Gästeführer Deutschlands, laden Sie recht herzlich ein.  
Treffpunkt Schlossinsel Lübben  
Informationen unter [www.spreewald-christl.de](http://www.spreewald-christl.de)

**23. Februar 17:00 Uhr**

### Orgelkonzert mit Katharina Schröder aus Lübbenau

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche  
Infos: [www.paul-gerhardt-luebben.de](http://www.paul-gerhardt-luebben.de)

**23. Februar 16:00 Uhr**

### PITTIPLATSCH UND SEINE FREUNDE

Ein **neues** Programm mit den Original Fernsehfiguren So ein Tag im Märchenland kann wirklich aufregend sein.  
Das weiß Pittiplatsch der Lie.....be ganz genau, platsch, quatsch.



In seiner neuen Show hat er versprochen ganz besonders brav zu sein. Doch da steckt er in einer Zwickmühle. Wer Pittiplatsch aber kennt, keine Bange er kommt immer wieder raus.  
Es scheint einen Dieb im Märchenland zu geben. Ein Geschenk für die Pittiplatsch - Oma wurde gestohlen. Herr Fuchs setzt seinen kriminalistischen Spürsinn ein, denn getreu seiner Losung „Im Falle eines Falles - Herr Fuchs löst einfach Alles“ ist er dem Täter schon auf der Spur.

Ort: Mehrzweckhalle

Vorverkauf: **Spreewald-Information**

**1. März 13:00 Uhr**

### Spreetreiben

Spreetreiben und 150-jähriges Bestehen des Kreisverband Fläming-Spreewald e. V.  
Ort: SpreeLagune südlich der Schlossinsel

**1. März 15:00 Uhr**

### „Sagenhafter Spreewald“ - „Bajkoite B\u0322iota“

Eine kurzweilige Plauderei rund um die Sagenfiguren des Spreewaldes, Spreewälder Traditionen und winterliche Bräuche mit der Spreewald-Christl

Ort: Im Alten Gärtnerhaus, Ernst-von-Houwald-Damm 06  
Informationen unter [www.spreewald-christl.de](http://www.spreewald-christl.de)

**2. März 15:00 Uhr**

### „Lübbener Lebenslinien“

Spreewald-Christl wird den Ehrengast des Tages vorstellen und das Gespräch moderieren.

An diesem Tag wird es der **Joachim Freybe** sein, erfahrener Wasserwirtschaftler im Spreewald.

Ort: Altes Gärtnerhaus, Ernst-von-Houwald-Damm 06  
Informationen unter [www.spreewald-christl.de](http://www.spreewald-christl.de)

**8. März 19:30 Uhr**

### „Ich mach mich frei“ Frauentagsveranstaltung

Andrea Kulka präsentiert ein selbstironisches Programm in einer temporeichen Mischung aus urkomischen Songs, Steptanzeinlagen, Stand-up-Comedy und Texten mit politischem Anspruch.  
Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

**15. März 19:30 Uhr**

### Lübbener Winterkonzert „Die virtuose Violine“

Elisabeth Balmas (Violine), erste Konzertmeisterin des Radio-Symphonie-Orchesters Paris und Hans-Joachim Scheitzbach (Flügel und Moderation) zaubern einen Hauch Pariser Flair in den altherwürdigen Lübbener Wappensaal. Es erklingen Werke von Dvorák, Paganini sowie Zigeunerweisen von Sarasate.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

**16. März 17:00 Uhr**

### Chorkonzert der Berliner Seniorekantorei

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Infos: [www.paul-gerhardt-luebben.de](http://www.paul-gerhardt-luebben.de)

(Änderungen vorbehalten)

## Tipps der Arbeitsgruppe Sport für sportliche Veranstaltungen

**23. Februar 10:00 Uhr**

17. Krausnicker Bergepokallauf

Ort: Alte Schule, Krausnick

Veranstalter: TSG Lübben 65

**15./16. März 10:00 Uhr**

### Spreewaldpokal Judo

Ort: Mehrzweckhallt „Blaues Wunder“, Wettiner Straße

Veranstalter: Judoverein Kuzushi Lübben

(Änderungen vorbehalten)

## Frauentagsparty mit Spaßgarantie, am 7. & 8. März

### Tolle Shows im Gasthaus Burglehn Lübben

Dass Frauen ordentlich feiern können ist bekannt. Bald ist internationaler Frauentag und so laden die Veranstalter der „Frauentagsparty mit Spaßgarantie“ gleich an zwei Abenden zu gutem Essen, Sekt und natürlich jeder Menge Unterhaltung ein. Am 7. und 8. März, geht im Gasthaus Burglehn wieder die Post ab. Frisch renoviert, erstrahlt der Festsaal in neuem Glanze und Sie, liebe Damen, dürfen ihn einweihen.



Natürlich werden Sie auch in diesem Jahr mit einem Glas Sekt empfangen. Ab 19.30 Uhr darf ausgiebig geschlemmt werden. Ein Buffet mit allem, was Frauen gern mögen steht bereit. Von herzhaft bis süß, wird hier besonders Wert auf leichte Küche und guten Geschmack gelegt.

Am Freitag, dem 7. März haben die Veranstalter die Travestiekünstlerin Peggy eingeladen, denn im letzten Jahr kam Ihre Show so gut an, dass die Wiederholung ein Muss ist. „Mögen Sie das Wortgeplänkel zwischen Bosheit, Witz und Ironie, Conferenzen, die scharf wie Pfeffer und prickelnd wie Champagner sind? Haben Sie Lust auf eine Reise in die Traumwelt fantastischer, raffinierter und erotischer Kostüme?“ So stellt Peggy sich und ihre Show vor. Lassen Sie sich verzaubern von viel Glitter, Flitter und Klamauk und einem Bühnenvergnügen, bei dem kein Auge trocken bleibt.

Am 8. März werden Ihre Lachmuskeln ordentlich strapaziert. Es gibt eine ganze Reihe von Überraschungsprogrammen. Soviel sei verraten. Das Männerballett Finsterwalde, welches 2013 sogar deutscher Meister mit seinem Programm wurde, wird für gute Stimmung sorgen. Weitere Highlights wird es geben, aber verraten wird noch nichts.

Dass getanzt wird, bis die Fußsohlen qualmen, ist sichergestellt. DJ Frank wird sich ganz auf die Wünsche seines weiblichen Publikums einstellen und dafür sorgen, dass es Keine auf ihrem Platz hält. In diesem Jahr gibt es einen Busshuttle der beim Ticketkauf gleich mitbestellt werden kann.

Reservieren Sie für sich und Ihre Freundinnen schnell einen Tisch, denn der Vorverkauf hat begonnen.

Die Tickets erhalten Sie Di., Do. & Fr. von 9 bis 18 Uhr bei Chic & Schnack, Badergasse 8 in Lübben oder unter 03546 225397.

## Erlebnis Forschung: BIOTechnikum zu Gast in Lübben

Am „MINT-freundlichen“ Paul-Gerhardt-Gymnasium eröffnet die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“ bei Praktika und „Offener Tür“ faszinierende Einblicke in die Welt der Biotechnologie

Ob Insulin, Grippeimpfung, Waschmittel oder Käse: Produkte der Biotechnologie begegnen uns fast überall im Alltag. Ganz selbstverständlich nutzen wir sie - meist ohne zu wissen, welche brillanten Ideen und oft jahrelange wissenschaftliche Arbeit hinter diesen Entwicklungen stecken. Über die immense Bedeutung der Biotechnologie für unser tägliches Leben, biotechnologische Forschung und Anwendung sowie die vielen Berufschancen in diesem zukunftsweisenden Technologiefeld können sich Wissbegierige beim Programmpunkt „Offene Tür“ am Dienstag, dem 18. Februar, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im BIOTechnikum umfassend informieren und mit den projektbegleitenden Wissenschaftlerinnen diskutieren. Auch individuelle Fragen beantworten die beiden Diplom-Biologinnen gerne im persönlichen Gespräch.

Das Obergeschoss der mobilen Erlebniswelt bietet Raum für Dialog und Diskussion. Im Biotech-Kino illustrieren zudem Filme die verschiedenen Forschungs- und Anwendungsaspekte der Biotechnologie und ermöglichen einen bleibenden Eindruck von ihrer Bandbreite.



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Samstag, dem 15. März 2014**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Donnerstag, der 6. März 2014**

## Gratulationen

Wir gratulieren den  
Geburtskindern des  
Monats Februar

### Zum 65. Geburtstag:

Herrn Volker Sluka  
Herrn Christoph Paschke  
Frau Barbara Metasch  
Frau Ingrid Skyrde  
Frau Barbara Herzog  
Frau Evelyn Retzlaff  
Herrn Walter Kunja  
Frau Sybille Grunert  
Herrn Rüdiger Dommaschk  
Herrn Endre Bebök  
Frau Heidemarie Haase

### Zum 70. Geburtstag:

Frau Inge Krentz  
Frau Angela Petersen  
Herrn Helmut Schulze  
Frau Sigrid Erler  
Herrn Manfred Silbe  
Herrn Ernst Janzen  
Herrn Hans-Joachim Wüstenhagen  
Herrn Sebastian Wulf  
Herrn Hans-Joachim Jank  
Herrn Claus-Peter Clasen  
Frau Erika Streit  
Frau Ursula Krischock

### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Ulrich Wernicke  
Herrn Jürgen Goll  
Frau Irmgard Frenzel  
Herrn Willi Albrecht  
Herrn Wolfgang Loeben  
Herrn Günter Jauerka  
Frau Johanna Elfert  
Frau Ursula Freyer  
Herrn Arno Woischwill  
Frau Gerda Lehmann  
Frau Elfriede Schulz  
Frau Brigitte Lehmann  
Herrn Erich Draskowski  
Frau Adelheid Weiner  
Herrn Günter Ziemainz

### Zum 80. Geburtstag:

Frau Rosalie Neumann  
Herrn Gerhard Hempel  
Frau Helga Rau  
Herrn Achim Richter

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Ursula Apel

Wir gratulieren allen Geburtskindern  
ganz herzlich und wünschen ihnen  
Gesundheit, Glück und Wohlergehen  
für das neue Lebensjahr.

Zum **95. Geburtstag** gratulieren wir **Frau Frieda Litta** ganz herzlich und wünschen ihr alles Liebe und Gute.

Zum **94. Wiegenfest** gehen die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen an **Frau Elsbeth Kossatz und Frau Clara Lehmann**.

Auf **91 Lebensjahre** blicken **Frau Hildegard Jerol, Frau Helga Schmidt, Frau Charlotte Ronneberger, Herr Stefan Pap und Herr Erich Boldt** zurück. Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen ihnen, dass das neue Lebensjahr viele schöne Stunden bei guter Gesundheit für sie bereithält.

Den **90. Geburtstag** feiern Frau Charlotte Kotissek, Frau Margot Beyer und Frau Dorothea Schneider. Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch!“ und wünschen ihnen alles Liebe und Gute.

## Vereine und Verbände

### Tierschutzverein Lübben u. U. e. V.



Am Mittwoch, dem 26. Februar 2014, um 19.00 Uhr treffen sich die Mitglieder im Cafe Lange, Spielbergstraße 1 in Lübben zu einer Informationsveranstaltung.

Dr. Christian Wülbeck spricht zum Thema „Würmer, Zecken, Flöhe, Parasiten bei Hund und Katze“. Hierbei geht es um vorbeugende Maßnahmen sowie einer richtigen Behandlung.

Interessierte Tierfreunde sind herzlich willkommen.

M. Pavlik

Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

### Veranstaltung des Heimatvereins

Mitglieder und Gäste sind herzlich zum nächsten Themen-Nachmittag eingeladen. Unser Heimatfreund Bodo Liebert wird uns über das wirtschaftliche Geschehen aus der Lübbener Nachkriegszeit informieren.

Diesmal ist der Veranstaltungsort am 22. Februar, um 15.00 Uhr, im Strandcafé.

Helmut Haß

Vorsitzender

### Veranstaltungen und Höhepunkte der AWO Kita Lübben

- 18.02.2014 Unsere Kinder der Kita gehen Zampern
- 20.02.2014 Wir feiern im Kindergarten Fasching mit allen Kindern
- 24.02.2014 Elternabend Schulanfänger, Beginn: 19.00 Uhr

### Diabetiker-Treff

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Lübben trifft sich am 20. Februar, um 16:00 Uhr, in der K&S Seniorenresidenz, Parkstraße 3, zu einem Vortrag mit Chefärztin A. Kühne. Thema ist „Endosonografie - Zucker“

Bernhard Bretterbauer, Vorsitzender

### DRK-Blutspende

Sie haben am 21. Februar und 3. März erneut Gelegenheit, in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr, im DRK-zentrum, Berliner Chaussee 20, Blut zu spenden.



### Volkssolidarität

#### Bürgerhilfe e. V.

Ortsgruppe Lübben Schützenplatz 2,  
15907 Lübben, Tel 03546 7219

#### Veranstaltungsplan Monat März 2014

- 25.02.2014 Jahresmitgliederversammlung**  
Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2  
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
- 04.03.2014  
14.00 Uhr Beratung mit den Volkshelfern im Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2.
- 11.03.2014  
14.00 Uhr Wir feiern den Internationalen Frauentag im Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2,

- 18.03.2014  
14.00 Uhr Fa. Rondo präsentiert eine tolle Produktshow für alle Seniorinnen und Senioren der Stadt im Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2  
Besonders willkommen sind Ehepaare.

- 19.03.2014  
14.00 Uhr Singen mit Christel in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Geschwister-Scholl-Str. 7.

- 25.03.2014  
14.00 Uhr Eine Reise durch Ecuador - Dia Vortrag von Herrn Stefan Roth im Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2.

- 10.04.2014  
15.00 Uhr Frühlingsfest im „Gasthaus zum Oberspreewald“ Neu Zauche  
Abfahrt des Busses ab 14.00 Uhr am Autohaus Schenker, weiter an den bekannten Haltestellen.  
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldungen im Büro der Volkssolidarität jeweils donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

- 10. März bis 30. April 2014 Wir bitten alle Bürger um Spenden für die jährliche Listensammlung zur Unterstützung sozialer Projekte der Volkssolidarität.

#### Wöchentliche Veranstaltungen

donnerstags:

- 13.00 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str.
- 14.00 Uhr Spielenachmittag in der Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 7.

#### Reisen mit der Volkssolidarität

- 07.03.2014  
12.00 Uhr „Best OF zum Frauentag“ im KWEventcenter Königs Wusterhausen.
- 16.03. bis Überraschungsfahrt 2014.
- 19.03.2014  
weitere Informationen und Buchung bei Frau Stattaus, Schützenplatz 2, 15907 Lübben  
Sprechstunden jeden 2. und 4. Freitag im Monat in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Geschw.-Scholl-Str. 7, Lübben.  
Der Vorstand



### Veranstaltungsplan der K&S Seniorenresidenz Haus Spreewald,

Parkstraße 3, 15907 Lübben,  
Tel. 03546 2790

#### März 2014

*Interessierte sind immer herzlich willkommen!*

#### Dienstag, 04.03.14

- 10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 1 und 2  
Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

#### Mittwoch, 05.03.14

- 16:00 Uhr DIA-Vortrag in unserer Cafeteria mit dem Thema Tiere im Garten“

#### Dienstag, 11.03.14

- 10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 3 und 4  
Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

#### Donnerstag, 13.03.14

- 10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria

#### Dienstag, 18.03.14

- 10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 1 und 2  
Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

**Dienstag, 25.03.14**

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 3 und 4  
Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen  
kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

**Donnerstag, 27.03.14**

10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria  
16:00 Uhr Geburtstagsgala mit Frau Sommer am Keyboard  
in der Cafeteria

**Freitag, 28.03.14**

09:30 Uhr Unsere Patenkita „Sonnenkinder“ singt in der Cafeteria mit uns schöne Lieder.

## Angebote - Veranstaltungen Februar/März 2014

ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - barrierefrei!

**Gubener Straße 36a \* Tel. 03546 8710**

18.02.14

16:00 Uhr Kochen mit dem Thermomix

03.03.14

18:00 Uhr Kreativzirkel mit Frau Gritzki

05.03.14

17:00 Uhr Kochen mit dem Thermomix

11.03.14

14:00 Uhr Kreativzirkel

25.03.14

16:00 Uhr Kräuterapotheke mit Frau Götz

25.03.14

17:30 Uhr Kochen mit dem Thermomix

Plausch Runde - wöchentlich mittwochs um 14:00 Uhr

**Gartengasse 14 - barrierefrei! \* Tel. 03546 4084 oder 03546 2209322**

17.02.14

15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

18.02.14

14:00 Uhr Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3-Bitte um  
Anmeldung!

15:30 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma

17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika

18:30 Uhr Tanzkurs

20.02.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

22.02.14

14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Endometriose

24.02.14

15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

25.02.14

18:30 Uhr Tanzkurs

26.02.14

09:00 Uhr Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfahrer

16:00 Uhr Angehörigentreffen Demenzerkrankter

27.02.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

03.03.14

15:00 Uhr Chor „singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

18:15 Uhr TM-Stammtisch

04.03.14

15:30 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma - Handarbeit macht  
Spaß

17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika

18:30 Uhr Tanzkurs

05.03.14

15:00 Uhr Helferkreis

06.03.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

08.03.14

09:00 Uhr Lebensrettende Sofortmaßnahmen

10.03.14

09:00 Uhr Erste Hilfe Kurs Teil I - für Betriebe und den Lkw  
Führerschein

15:00 Uhr Chor „singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

11.03.14

09:00 Uhr Erste Hilfe Kurs Teil II - für Betriebe und den LKW  
Führerschein

18:30 Uhr Tanzkurs

12.03.14

10:00 Uhr Arbeitslosenfrühsüß

16:00 Uhr „Die starken Mädels“ ~ offener Mädchentreff  
von 10 - 15 Jahren ~

13.03.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

17.03.14

15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

18.03.14

14:00 Uhr Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3 - Bitte um  
Anmeldung!

15:30 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma

17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika

18:30 Uhr Tanzkurs

19.03.14

14:00 Uhr Vortrag: „Wie verhalte ich mich bei einem Einbruch/  
Diebstahl?“

20.03.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

14:00 Uhr Modenschau Voranmeldung nötig!

24.03.14

15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

25.03.14

18:30 Uhr Tanzkurs

26.03.14

09:00 Uhr Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfahrer

16:00 Uhr Angehörigentreffen Demenzerkrankter

27.03.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

29.03.14

14:00 Uhr Baby- und Kindersachenflohmarkt ~ Voranmel-  
dung bis 03.03.14 nötig! Keine Standgebühr!

14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Endometriose

31.03.14

15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

**Wöchentliche Termine:**

1. ASB-Chor Singende Samariter - wöchentlich montags um  
15:00 Uhr

2. Rommee-Gruppen - donnerstags ab 13:00 Uhr

3. **Jeden Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr** - Treffen anonymer  
Alkoholiker **Geschlossenes Meeting** (hier treffen sich nur  
Alkoholiker)

**Jeden 1. Do. im Monat 17:00 - 18:30 Uhr** - Treffen anonymer  
Alkoholiker

**Offenes Meeting** (hier sind auch Angehörige und Interessierte  
willkommen)

4. Sprechzeiten der Beratungsstelle:

Di. von 08:00 - 16:00 Uhr

Mi. von 09:00 - 11:00 Uhr Demenzberatung

Do. von 08:00 - 12:00 Uhr

Fr. von 08:00 - 13:00 Uhr

**Herzsport**

Turnhalle Dreilindenweg \* Tel. 03546 278440

**-wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr**

**Rehabilitationssport**

Turnhalle Gartengasse \* Tel. 03546 278440

**-wöchentlich donnerstags um 15:15 Uhr**

**-wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr**

**-wöchentlich freitags um 10:30 Uhr**

**Tanzen - für alle Altersklassen - wöchentlich sonntags um 17:00 Uhr (Turnhalle Gartengasse)**

**Außerdem bietet das Mehrgenerationenhaus einen Hochzeitstanz-Crashkurs an! Für alle, die ,noch schnell' einen Hochzeitstanzwalzer lernen möchten/müssen ;)**

*Dies ist ein Einzelpaarunterricht, bei dem die Termine individuell vereinbart werden.*

*Paar-Kursgebühr 25 EUR*

*Anmeldungen unter der 03546 4057*

**Arbeitslosenfrühstück am 12.03.14** (in der Gartengasse 14)

Sich regelmäßig treffen, Erfahrungen austauschen, gegenseitig unterstützen, ggf. Rechtsberatung vermitteln für den Umgang mit Ämtern und auf diese Weise ein soziales Netzwerk entstehen lassen, dies ist ein Anliegen des Arbeitslosenfrühstücks.

**Ansprechpartnerin: Jennifer Kloas 03546 2209322 oder 03546 4057**

## Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

### Veranstaltungsplan Februar/März 2014

Telefon: 0 35 46/73 28

#### Spielenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

10.02.14 13:00 Uhr

17.02.14 13:00 Uhr

24.02.14 13:00 Uhr

10.03.14 13:00 Uhr

#### Singenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

03.03.14 14:00 Uhr

## Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH,

### Geschw.-Scholl-Str. 12

#### Tagespflege

„Den Tag gemeinsam verbringen“

Im Haus der Diakonie

Montag - Freitag 8:00 - 16:30 Uhr

#### Demenzgruppe

in den Räumen der Diakonie, jeden Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Str. 13, jeden Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

## Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH,

### Außenstelle Groß Leuthen, Schlosstr. 10

Spaß, Spiel und

Gymnastik im Sitzen jeden Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

Beratung, Gespräche jeden Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

#### Blutdruckmessungen in den Gemeinden

Briesensee jeden 2. Dienstag im Monat

Radensdorf jeden 1. Dienstag im Monat

im Dorfclub

### „Stolz und Dankbarkeit!“

### K&S Seniorenresidenz Lübben feierte ihr 10-jähriges Bestehen

Es sind vor allem zwei Gefühle, die bei den Vorbereitungen auf die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Seniorenresidenz Haus Spreewald in Lübben mitschwingen: „Stolz und Dankbarkeit!“, sagt Residenzleiterin Andrea Kunert mit Blick auf die erfolgreiche Arbeit der letzten zehn Jahre. Am 25. Januar begeht die Seniorenresidenz in der Parkstraße 3 ihren runden Geburtstag mit einer kleinen Feierstunde. Pläne für eine Erweiterung der Einrichtung im Demenzbereich liegen bereits vor.

Zehn Jahre K&S in Lübben - ein großes Ereignis: „Seit diesem Tag wohnen, leben, arbeiten und lachen hier Menschen aus unserer Region zusammen. Wir haben hier gemeinsam so viel erlebt, dass man ein Buch darüber schreiben könnte - ein „Buch des Lebens“, fasst Residenzleiterin Andrea Kunert die Ereignisse aus einem Jahrzehnt zusammen.

Einen Höhepunkt hebt sie besonders hervor: Den Bau und die Eröffnung eines Erweiterungsbaus im Jahr 2008, der besonders Menschen mit Demenz ein beschütztes neues Zuhause bietet. Ein weiterer - für 2014 geplanter - Bau auf dem Nachbargrundstück soll der großen Nachfrage in diesem Bereich entgegenkommen.

„Aber auch die vielen kleinen Geschichten und Begebenheiten des Alltags, die viele von uns verbinden, bleiben uns in Erinnerung“, sagt die Residenzleiterin. Stolz ist sie vor allem auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen ihr seit der Eröffnung des Hauses im Jahr 2004 viele treu geblieben sind. 59 der derzeit 93 Mitarbeiter sind seit mindestens fünf Jahren im Team der Seniorenresidenz.

Ihnen bietet die K&S Unternehmensgruppe - einer der führenden Anbieter von Pflegeleistungen in Deutschland - besonders gute Rahmenbedingungen für ihre berufliche Entwicklung. Dazu zählt die Chance, sich fachlich fortzubilden und schnell Verantwortung in einem wachsenden Unternehmen zu übernehmen.

Gute Arbeitsbedingungen - gute, motivierte Mitarbeiter: Dieser Zusammenhang spiegelt sich in der Pflege der älteren Menschen wider, die in der K&S Seniorenresidenz in Lübben leben. Im Mittelpunkt allen Denkens im Unternehmen stehen die besonders sensiblen Bedürfnisse älterer Menschen. Ihre Wünsche bestimmen alle Bereiche des Unternehmens: Vom hellen und freundlichen Ambiente im Haus, über die großzügige, seniorenrechtliche Bauweise von K&S Seniorenresidenzen und die liebevolle Versorgung der Bewohner mit täglich frisch im Haus zubereiteten Mahlzeiten, bis hin zu dem von K&S entwickelten

„aktivierenden“ Pflege- und Betreuungskonzept. Ziel der aufmerksamen und liebevollen Pflege älterer Menschen in K&S Seniorenresidenzen ist es, ein hohes Maß an Lebensqualität sicherzustellen. Dabei spielt der Wunsch der Bewohner, die eigenen Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten, zu nutzen und auch wieder aufzubauen eine zentrale Rolle. Eine besondere Freude: „Vier Bewohner leben bereits seit der Eröffnung des Hauses bei uns!“

Ein herzlicher Dank gilt auch den „Grünen Engeln“ - den Ehrenamtlichen - des Hauses, die ebenfalls seit vielen Jahren in der Residenz im Einsatz sind. [www.ks-unternehmensgruppe.de](http://www.ks-unternehmensgruppe.de)

## DRK Luckau „Begegnungsstätte für Alt & Jung“

**Jahnstraße 8; 15926 Luckau**

**Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766**

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag

am Montag, den **10. März 2014**

von **13.30** Uhr bis **16.30** Uhr

in das **Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz.**

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

#### Auf dem Programm:

#### „Frauentag“

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab.

Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

#### Programm Monat März 2014 in Lübben, Berliner Chaussee 20:

04.03.2014

13.30 Uhr Frauentag

11.03.2014

13.30 Uhr VHS LDS „Gesund & Fit in jedem Lebensjahr“, mit Frau Chris Uttenbach

18.03.2014

13.30 Uhr Betriebsruhe

25.03.2014

13.30 Uhr Erzählcafé

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab.

Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

*Es grüßen das DRK Luckau, der DRK Ortsverband Lübben und ihre Karin Riese.*

## Das Geheimnis des Lebens - warum werden wir krank?

Diese und andere Fragen beantwortet Dr. med. Horst Müller in seiner Vortragsreihe vom **21. bis 23. Februar 2014** im „**Richard-Raabe-Haus**“, **Paul - Gerhardt - Str. 2** in Lübben. In jahrelanger Beobachtung und privatem Studium der Prinzipien des Lebens ging er den Ursachen von Krankheiten auf den Grund. Er stellte fest, dass ein Großteil aller Erkrankungen seinen Ursprung in unserem seelischen Zustand hat. Wie gehen wir mit Konflikten um, Zukunftsängsten, finanziellen Herausforderungen, Verlusten, Trauer? Niemand bleibt davon verschont. Es schlägt uns auf den Magen, sitzt uns im Nacken, läuft uns kalt den Rücken herunter, der Körper versucht sich zu wehren. Die von Dr. Müller gewonnenen Erkenntnisse befähigen ihn, Menschen die Schlüssel für ihre Genesung in die Hand zu geben, so dass selbst in schwierigen Fällen Heilung möglich wird.

Dr. med. Horst Müller spricht am 21. Februar über die Ursachen von Krankheit, um nicht nur die Folgen zu behandeln. Am 2. Abend geht es um die Frage: Woher kommen Gedanken und Gefühle? Welche Wirkung haben sie auf die Zelle? Am Sonntag spricht Dr. Müller über die Frage: Wie können wir wieder gesund werden?

Diese Vorträge helfen zu verstehen, wie Sie Krankheiten vorbeugen können. Bei schon vorhandenen Beschwerden wird Dr. Müller Ihnen zeigen, wo die eigentlichen Ursachen liegen und welche Schritte Sie zurück zur Gesundheit gehen können. Seine Ausführungen sind auch hilfreich, um betroffene Angehörige und Freunde auf dem Weg der Gesundheit zu unterstützen. Es besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Beratungsgespräch mit Dr. Müller.

Weitere Informationen unter: Tel. 0355 287529.

Eine öffentliche Vortragsreihe des Deutschen Vereins für Gesundheitspflege e. V., jeweils 17.00 Uhr, Eintritt frei.

**An die Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, an Gemeinschaften, Vereine und Verbände und an Firmen im Land Brandenburg**

## Aufruf zur Teilnahme am Festumzug

**beim 11. Brandenburger Dorf- und Erntefest  
in Fürstlich Drehna, am Samstag, dem 13.09.2014**



Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,  
am 13. September 2014 findet als Hauptattraktion des Dorf- und Erntefestes der traditionelle Erntefestumzug statt. Fest und Umzug stehen unter dem Motto:

„Zum Erntedank lädt Fürstlich Drehna ein,  
beim frohen Fest dabei zu sein.“

Der Festumzug findet von 11.30 bis ca. 12.30 Uhr auf einer Strecke von ca. 2 km im Luckauer Ortsteil Fürstlich Drehna statt.

Stellzeit ist um 10:30 Uhr auf der Freifläche in der Apfelallee. Über die Karlstraße verläuft der Umzug über die Crinitzer Straße und löst sich am Übergang zur Landstraße L 56 wieder auf. Detaillierte Angaben dazu erhalten Sie nach der Anmeldung.

Wir rufen ALLE auf, sich schon jetzt Gedanken über die Teilnahme zu machen und sich anzumelden! Es geht um **Fantasie** und **originelle Ideen** - der gestalterischen Freiheit sind keinerlei Grenzen gesetzt! Willkommen ist jeder Einfall, **der dem Erntefest entspricht**, wie

- alte und moderne Land-, Vieh- bzw. Tierwirtschaft
- historisches Handwerk und Dienstleistungen
- traditionelles ländliches Leben sowie Hauswirtschaft
- originelle ortstypische Darstellungen

### **MACHEN SIE MIT!**

Selbstverständlich erhält **j e d e r** Teilnehmer eine repräsentative Urkunde über seine Teilnahme!

**Wir bitten Sie, sich bis zum 15. Juli 2014 zum Umzug anzumelden.**

Einen Anmeldebogen erhalten Sie außerdem im Rathaus der Stadt Luckau oder im Internet unter [www.dorfunderntefest2014.de](http://www.dorfunderntefest2014.de)

### *Kontakt:*

Stadt Luckau

Arbeitsgruppe Festumzug

Am Markt 34

15926 Luckau

Tel.: 03544 594 -144

E-Mail: [erntefest@luckau.de](mailto:erntefest@luckau.de)

## Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg beim DEB in Cottbus

### Interessierte erhalten praktischen Einblick in Zukunftsberufe

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Cottbus lädt am Donnerstag, 27. März 2014 zum Zukunftstag in Brandenburg ein und will Mädchen und Jungen auf für sie eher untypische Berufe neugierig machen.

Ganz praxisnah werden den SchülerInnen an diesem Tag Inhalte aus den Bereichen Sozialassistent, Erziehung, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik näher gebracht sowie dazu angeregt, sowohl über vorherrschende Rollenbilder nachzudenken als auch den Berufswahl-Horizont zu erweitern.

Gemeinsam mit zahlreichen Auszubildenden gewährt das Bildungsunternehmen in der Zeit von 9 - 12 und 13 - 17 Uhr einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen können sich die TeilnehmerInnen in den einzelnen Fachbereichen praktisch ausprobieren und die Inhalte unmittelbar erleben.

Angesprochen sind nicht nur SchülerInnen. Auch generell Interessierte sind eingeladen, an diesem Tag der offenen Tür teilzunehmen und ihre individuellen Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule - Parzellenstr. 10

03046 Cottbus

Tel.: 0355 3 554179-0

Fax: 0355 3 554179-9

E-Mail: [cottbus@deb-gruppe.org](mailto:cottbus@deb-gruppe.org)

Im Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.clever-zukunft.de](http://www.clever-zukunft.de)

## Möbelkammer

Am 31. März 2014 schließt die Möbelkammer des Vereins Gesellschaft für Arbeit und Soziales in Lübben.

Wer danach Möbel abgeben möchte, kann dies in der DRK-Möbelkammer in Lübbenau tun, informiert Fredemarie Habermann vom Ortsverband des DRK. Aber bitte rechtzeitig unter Telefon 03542 3262 melden, damit die Spenden vor Ort besichtigt und der Abtransport bei Bedarf schnell organisiert werden kann.

## Im Geschichtsbuch geblättert

- von Brigitte Haß -

### „Lübbener Kreisblatt“ September - Dezember 1947

Am 26. September 1947 informiert der Rat des Kreises: „Zur Beschlagnahme von Wohnungen zwecks Unterbringung von Umsiedlern sind nur die örtlichen Wohnungskommissionen berechtigt. Pfarrhäuser dürfen dabei nach einem Erlaß der Landesregierung nicht dafür herangezogen werden. Jedoch wird von den Herren Pfarrern erwartet, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen und freiwillig überzähligen Wohnraum zur Verfügung stellen.“

Unter der Überschrift „Kinderarbeit“ schreibt das „Lübbener Kreisblatt“ am 10. Oktober 1947: „Jede Beschäftigung eines Volksschulpflichtigen Kindes, auch des eigenen, ist nur nach Übergabe einer Arbeitskarte zulässig. Der Antrag auf Ausstellung einer Arbeitskarte ist von dem gesetzlichen Vertreter des Kindes, von dem Unternehmer, der das Kind beschäftigen will oder einem anderen Beteiligten, bei der Ortspolizei zu stellen, in deren Bezirk das Kind seinen dauernden Aufenthalt hat. Wird der Antrag nicht von dem gesetzlichen Vertreter gestellt, so ist eine schriftliche Zustimmung beizubringen. Beschäftigung von Kindern ohne Arbeitskarte wird bestraft.“ - In Vorbereitung der Umsiedlerwoche, die vom 26.10. bis 2.11.1947 durchgeführt wird, unterrichtet das Sozialamt beim Rat des Kreises die Leser in Lübben und den Gemeinden am 17. Oktober: „Es sind bereits jetzt schon vorbereitende Maßnahmen zu treffen, daß die Erfassung aller nicht benutzten und auf den Böden und in den Kellern stehenden Möbel und Hausrat, einschließlich Wäsche, durchgeführt wird. Es kommt auf die Tüchtigkeit des Bürgermeisters an.“ Unter den erfassten Möbeln und Hausratsgegenständen sind mitunter Stücke, die sich Jahre später als wertvoll herausstellen werden. 1947, zwei Jahre nach dem Ende des Krieges, zählt für die bedürftigen Empfänger nur der Gebrauchswert der Sachen. - Das Kreispolizeiamt teilt am 31. Oktober 1947 mit: „Bis zum 25.11.1947 muß jeder Ausweispflichtige den neuen Personalausweis bei der zuständigen Paßstelle beantragen haben. Ab 26.11.1947 werden in Verbindung mit der Kommandantur schärfste Kontrollen stattfinden.“

An anderer Stelle des gleichen Blattes ist zu lesen: „Die nächste Rentenzahlung findet für die Buchstaben A - K an Dienstag, dem 4. November 1947, L - Z am Mittwoch, dem 5. November 1947, und zwar für Invaliden- und Altersrentner von 13 bis 14 Uhr, für Pensionäre von 14 bis 15 Uhr, für Witwen- und Waisenrentner von 15 bis 16 Uhr, für Kriegsbeschädigte von 16 bis 17 Uhr im Schwurgerichtssaal des Amtsgerichts Lübben, Gerichtstraße statt.“ - Am 14. November 1947 veröffentlicht das „Lübbener Kreisblatt“ die Strom-Abschaltzeiten für den kommenden Monat Dezember 1947. Durch Stichproben wird die Einhaltung der Sperrzeiten überprüft.

Am 21. November erinnert das „Kreisblatt“ daran, dass für die arbeitsfähige Bevölkerung (Frauen im Alter von 15 bis 50 Jahre, Männer im Alter von 14 bis 65 Jahre) Lebensmittelkarten nur gegen Vorlage der „vom Arbeitsamt ausgestellten und vom Unternehmer ordnungsgemäß ausgestellten Kontrollkarten“ ausgegeben werden. Die Schwere der Arbeit ist die Grundlage für die Lebensmittelzuteilung in den Kartengruppen I - IV, für Kinder gilt die Kartengruppe V. Für Schwerarbeiter und bestimmte Berufsgruppen gibt es zusätzliche Lebensmittelmarken.

Zum Schutz von Feiertagen informiert das Blatt, „...der Karfreitag, der Buß - und Betttag und der Totensonntag sind wegen ihrer ersten Bedeutung als kirchliche Feiertage durch die Polizeiverordnung“ besonders geschützt. Es heißt in diesem Zusammenhang, dass die hierzu am 23.11.1931 erlassenen Vorschriften noch in vollem Umfang gültig sind.

Mit zunehmendem Bombardement auf Berlin hatten Verwaltungen und Privatpersonen, teilweise auch Botschaften, wertvolle

Güter und Möbel in das Berliner Umland, auch in den Kreis und die Stadt Lübben, ausgelagert. In diesem Zusammenhang meldet das „Lübbener Kreisblatt“ am 5. Dezember 1947: „Von der Hauptverwaltung der Zentralverwaltung für Verkehr in der sowjetischen Besatzungszone wird mitgeteilt, dass ab sofort keinerlei Transporte von Umzugs- und Stückgüter nach dem Westen übernommen und abgefertigt werden. Damit ist eine völlige Sperre in der Überführung dieser Güter nach den Westzonen eingetreten....“ -

An anderer Stelle des Blattes ist zu lesen: „Lt. Mitteilung der Zentralverwaltung für deutsche Umsiedler erhalten die einmalige Heimkehrerbeihilfe von RM 50,- nur solche Heimkehrer, die seit 1.7.1947 über das Lager Gronenfelde aus russischer Kriegsgefangenschaft entlassen wurden. Ehemalige Nachrichtenhelferinnen werden wie Heimkehrer behandelt.“

In den Verwaltungen sind neben Kopierstiften auch noch Federhalter in Gebrauch. Dazu informiert das „Kreisblatt“: „Schreibfedern für Behörden sind z.Zt. bei der Fa. Kriening & Paul Lübben Breite Str. vorrätig. Der Bedarf ist umgehend zu decken.“

Mit Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest veröffentlicht das Sozialamt der Stadt Lübben folgende Mitteilung: „Auf Antrag aller Parteien hat die Stadtverordneten- versammlung am 26.11.1947 einstimmig beschlossen, die Einwohner der Kreisstadt Lübben zu ersuchen, anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes Spenden für die Bedürftigen der Stadt Lübben abzugeben. Das Stadtsozialamt richtet an alle Einwohner die herzliche Bitte, alles Entbehrliche, sei es Kleidung, Schuhwerk, Wäsche oder Nahrungsmittel aller Art zu spenden und im Stadtsozialamt Bahnhofstraße 31, abzugeben, damit den Notleidenden zum Weihnachtsfest eine Freude bereitet werden kann.“ Kurz vor Weihnachten findet dann im ehemaligen ‚Schützenhaus‘, das nun als Kino fungiert, eine Weihnachtsfeier statt, bei der verschiedene kleinere Geschenke an Bedürftige ausgegeben werden.

Ähnlich wie die Lebensmittelzuteilung wird monatlich die Belieferung mit Tabakwaren, die gleichfalls rationiert sind, veröffentlicht. Am 12. Dezember informiert das „Lübbener Kreisblatt“, dass Männer auf der Raucherkarte je nach Kartengruppe zwischen 10 und 40 und Frauen zwischen 15 und 35 Zigaretten. im Monat erhalten.

Weiterhin meldet das Blatt: „Im Gesundheitsamt, Paul-Gerhardt-Str. 11, gelangt ab sofort Biomalz zur Verteilung an werdende und stillende Mütter, sowie für Kinder im Alter von 1 -2 Jahren. Die hierfür infrage kommenden Frauen legen eine Bescheinigung ihrer Hebamme vor, für die betreffenden Kinder ist eine Geburtsurkunde mitzubringen. Das Biomalz kann abgeholt werden täglich von 8 - 12 Uhr. Der Preis beträgt 1,50 RM. Gefäße sind mitzubringen.“

Das „Lübbener Kreisblatt“ meldet in seiner Ausgabe vom 12. Dezember: „Am Sonntag, den 14.12.1947 findet auf dem Marktplatz der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.“

In der Nummer 26 veröffentlicht das Lokalblatt am 23. Dezember 1947 unter der Überschrift „Kennst Du den Rat des Kreises Lübben?“ „Das ausführende Organ des Kreistages ist der Kreisrat, bestehend aus dem Landrat, ein bis zwei Stellvertretern und bis zu sechs weiteren Kreisratsmitgliedern.“ Er hat die Beschlüsse des Kreistages auszuführen.

Die Zusammensetzung des Kreisrates hat dem Stärkeverhältnis der Parteien zu entsprechen.

Der Kreisrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

Landrat Hille, Kreisrat für Bauwesen zgl. Stellvertretender Landrat Herr Göttisch, Kreisrat für Handel, Wirtschaft, Industrie Herr Greiff, Kreisrat für Personalwesen Herr Tannhäuser, Kreisrat für Sozialwesen Herr Thümmel, Kreisrat für Volksbildung Herr Meyer, Kreisrat für Landwirtschaft Herr Kunja, Kreisrat für Gesundheitswesen Frl. Karow.“



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

*Februar 2014 bis März 2014*

- Anzeige -



**Seminarprogramm  
2014**  
*Villa Reich*

**Profitieren Sie vom Seminarprogramm 2014, welches individuell von Ihnen als Firma oder als Privatpersonen genutzt werden kann.  
Nähere Informationen im Internet unter [www.villa-reich.de](http://www.villa-reich.de).**

Mickna& Training [www.mickna&-training.de](http://www.mickna&-training.de) | Weinbergstraße 10 • 15907 Lübben | Telefon: 03546 / 93 46 40 | Mail: [info@villa-reich.de](mailto:info@villa-reich.de) | [www.villa-reich.de](http://www.villa-reich.de)

## Amt Altdöbern

### Orangerie Altdöbern - Veranstaltungsplan Januar - Februar 2014

[www.orangerie-aldoebern.de](http://www.orangerie-aldoebern.de)  
Tel. 035434 660776

### 31. Januar 2014

#### Live-Multimedia-Show von André Muschick

Mein Abenteuer Mekong  
Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 5,00 €

### 8. Februar 2014

#### Kulturio präsentiert: DIE ALTE LEIER

Ko J. Kokott singt und spricht Texte von Heinrich Heine.  
Beginn: 19.30 Uhr, Karten im VK: 9,00 €, Abendkasse: 10,00 €

### 9. Februar 2014

#### Sonntagsbrunch

Genießen Sie in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr ein ausgewogenes Frühstück, reichhaltiges Mittagessen und kleines Kuchenangebot.  
Preis bitte erfragen.



### 14. Februar 2014

#### Valentinstag

Genießen Sie zu zweit ein romantisches Candlelight-Dinner im Kerzen- und Rosenmeer.

Erleben, sich wohl fühlen, schlemmen - lassen Sie sich mit einem romantischen 4-Gänge-Candlelight-Dinner verwöhnen! In stilvoller Atmosphäre können Sie nach Herzenslust Ihren romantischen Abend im schönen, komplett mit Kerzen beleuchteten Ambiente genießen. Stoßen Sie mit Ihrem Partner auf Ihr romantisches Beisammensein an! Sie erwartet ein kulinarischer Hochgenuss.

Wahlweise Fleisch, Fisch oder vegetarisch, Begrüßungs-Aperitif oder Sekt, 1 rote Rose für die Dame

Preis bitte erfragen (Reservierungen erwünscht) Beginn: 19:00 Uhr

**Vorschau: 2. März 2014 — Brunch 10:00 - 14:00 Uhr**

**8. März 2014 ... schon daran gedacht?**

#### 24. Fastnacht des „Dorfclub 90 Muckwar“ e. V.

Am 1. März 2014 - Zampern ab 11:00 Uhr

- Fastnachtstanz mit „Fastnachtstheater“ und DJ Uwe Lehmann

Am 2. März 2014 - Eierkuchenessen ab 16:00 Uhr für Zampener und Gastgeber.

Treffpunkt und Veranstaltungsort ist jeweils „Im Krug zum grünen Kranz“

#### Veranstaltungstermine des Karnevalclub Lipten e. V. 2014

Motto:

**Mit KCL und Heiterkeit  
Ein Kessel Buntes  
steht bereit!**



Kartenvorbestellung unter 035329 55422 Diana Sallmann

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| 15.02.2014       | 23.02.2014       |
| 19:30 Uhr        | 14:00 Uhr        |
| 1. Veranstaltung | Seniorenkarneval |
| 16.02.2014       | 01.03.2014       |
| 15:00 Uhr        | 19:30 Uhr        |
| Kinderkarneval   | 3. Veranstaltung |
| 22.02.2014       | 03.03.2014       |
| 19:30 Uhr        | 19:30 Uhr        |
| 2. Veranstaltung | Rosenmontag      |

*Lipten helau!*

#### Veranstaltungen 2014 - Naturpark Niederlausitzer Landrücken

Bei Rückfragen; Frau Donat, Tel. 035324 305-16 oder [claudia.donat@lugv.brandenburg.de](mailto:claudia.donat@lugv.brandenburg.de)





## Samstag, 22. Februar 2014

### Käuzchenrufe im Winterwald

Ranger-Fußexkursion in der Rochauer Heide. In den weiten naturnahen Wäldern leben die kleinen Raufußkäuze und die noch kleineren Sperlingskäuze. Jetzt sind die Eulen auf Brautschau. Wenn es kalt und windstill ist, können mit etwas Glück ihre Balzrufe gehört werden. Auch verschiedene Spuren verraten ihre Anwesenheit.

Treff: 16:00 Uhr, NETTO-Parkplatz Luckau (Berliner Straße) - Gemeinsame Fahrt ins Exkursionsgebiet, Fahrzeug erforderlich.  
Dauer/Distanz: bis ca. 20:30 Uhr/5 km

Hinweis: Warme, wetterfeste Kleidung und Taschenlampe sind erforderlich. Informieren Sie sich bitte im Voraus über wetterbedingte Änderungen. Anmeldung bis 21.02.14 unter Naturwacht, Tel. 0175 7213054

## Amt Burg (Spreewald)

### mittwochs, 14:00 Uhr

**Geführte Ortswanderung durch Burg (Spreewald)** - 2,50 € p. P., Kinder unter 10 Jahre frei  
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

### 16. Februar 2014, 15:00 Uhr

**Ausstellungseröffnung:** Malerei & Grafik aus Pleinairs der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur  
Dissen, Heimatmuseum

### 28. Februar 2014, 15:00 Uhr

**Vortrag:** «NS-Umbennungen von Ortschaften und ihr Schicksal in der SBZ/DDR» mit Dr. Lietz - eine Veranstaltung der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus  
Burg (Spreewald), Haus der Begegnung

### 7. März 2014, 15:00 & 17:00 Uhr

«**Sorbische Ostereier auf Terrakotta**» - Workshop  
Dissen, Heimatmuseum

## Stadt Calau

### 8. Februar 2014, 09:00 Uhr

**Zampern in Groß Mehßow**  
Treffpunkt im Gasthof Kasprick

### 15. Februar 2014, 19:00 Uhr

**Eierkuchenessen in Groß Mehßow**  
im Gasthof Kasprick

### 22. Februar 2014, 13:00 Uhr

**Umzug des CCC durch die Stadt Calau**  
Carnevals Umzug durch Calau mit dem CCC

### 22. Februar 2014, 19:00 Uhr

**Spieleabend in Groß Mehßow**  
im Gutshaus Groß Mehßow

### 27. Februar 2014, 19:33 Uhr

**Weiberfastnacht des CCC**  
in der Stadthalle Calau

### 28. Februar 2014, 17:00 Uhr

**Seniorenfasching des CCC**  
in der Stadthalle Calau

### 1. März 2014, 14:00 Uhr

**Kinderfasching des CCC**  
Fasching für die jüngsten der Stadt in der Stadthalle Calau

### 1. März 2014, 19:33 Uhr

**Abendveranstaltung des CCC**  
Samstagsabendveranstaltung des Calauer Carneval Clubs in der Stadthalle Calau

### 3. März 2014, 19:33 Uhr

**Rosenmontagsball des CCC**  
Der Calauer Carneval Club lädt zum traditionellen Rosenmontagsball in die Stadthalle nach Calau ein.

### 8. März 2014

**Frauentagsfeier in Groß Mehßow**  
Gasthof »Zum Hirsch«

### 8. März 2014, 20:00 Uhr

**CITY - Das Beste unplugged**  
Ein Programm, welches auch die leisen Töne von CITY berücksichtigt. Einlass ist ab 19:00 Uhr! Tickets gibt's im Vorverkauf bei Doreen's Möbelgalerie, Lindestraße 1, 03205 Calau

## Gemeinde Märkische Heide

### 7. Februar 2014, ab 19:30 Uhr

**Fastnacht in Biebersdorf**  
Tanz mit „Roland Bullan“  
im Landgasthof

### 14. - 15. Februar 2014, ab 19:00 Uhr

**Fastnacht in Leibchel**  
14.02. - Tanz mit „DJ Jens“  
15.02. - Disco  
im Landgasthof „Zum neuen Krug“





**15. Februar 2014, ab 19:00 Uhr**

### Eierkuchenball in Biebersdorf

Disco mit „Soundmix“  
im Landgasthof

**21. - 23. Februar 2014, ab 20:00 Uhr**

### Fastnacht in Kuschkow

21.02. - Tanz mit „KEINFISCH“  
22.02. - Disco mit „DJ Pond“  
23.03. - ab 10.30 Uhr  
Frühschoppen mit den „Goyatzer Blasmusikanten“  
in der Gaststätte Hoffmann

**1. März 2014, ab 19:00 Uhr**

### Eierkuchenball in Leibchel

Livemusik mit „Ines und Tom“  
im Landgasthof „Zum neuen Krug“

**8. März 2014, ab 19:00 Uhr**

### Eierkuchenball in Kuschkow

Disco mit „DJ Pond“  
in der Gaststätte Hoffmann

## Stadt Lübben (Spreewald)

### Veranstaltungen der Stadt Lübben (Spreewald)

**14. Februar 2014, 19:30 Uhr**

### Kabarett „Szenen einer Ehe“

Ort: Gasthaus Burglehn  
Infos: [www.quer-denker.net](http://www.quer-denker.net)

**15. Februar 2014, 19:30 Uhr**

### Lübbener Winterkonzert »KEY-Electronics«

Frank Fehse, bekannt als Keyboarder der Gruppe »Elefant«, präsentiert Hits von gestern und heute im Electronic-Sound mit Laserlicht.  
Ort: Wappensaal Schloss Lübben  
Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

**23. Februar 2014, 17:00 Uhr**

### Orgelkonzert mit Katharina Schröder aus Lübbenau

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche  
Infos: [www.paul-gerhardt-luebben.de](http://www.paul-gerhardt-luebben.de)

**1. März 2014, 13:00 Uhr**

### Spreetreiben

Spreetreiben und 150-jähriges Bestehen des Kreisverband Fläming-Spreewald e. V.  
Ort: SpreeLagune südlich der Schlossinsel

**8. März 2014, 19:30 Uhr**

### „Ich mach mich frei“ Frauentagsveranstaltung

Andrea Kulka präsentiert ein selbstironisches Programm in einer temporeichen Mischung aus urkomischen Songs, Steptanzeinlagen, Stand-up-Comedy und Texten mit politischem Anspruch.  
Ort: Wappensaal Schloss Lübben  
Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

**15. März 2014, 19:30 Uhr**

### Lübbener Winterkonzert »Die virtuose Violine«

Elisabeth Balmas (Violine), erste Konzertmeisterin des Radio-Symphonie-Orchesters Paris und Hans-Joachim Scheitzbach (Flügel und Moderation) zaubern einen Hauch Pariser Flair in den altherwürdigen Lübbener Wappensaal  
Es erklingen Werke von Dvorák, Paganini sowie Zigeunerweisen von Sarasate.  
Ort: Wappensaal Schloss Lübben  
Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

**16. März 2014, 17:00 Uhr**

### Chorkonzert der Berliner Seniorenkantorei

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche  
Infos: [www.paul-gerhardt-luebben.de](http://www.paul-gerhardt-luebben.de)

(Änderungen vorbehalten)

## Stadt Lübbenau / Spreewald

### Ausstellungen:

**bis 10. Februar 2014**

#### Rathausgalerie

»Lübbenau - Tor in eine zauberhafte Landschaft«. Folgen Sie Siegmund Richter auf einer Reise durch den Spreewald und zu wunderschönen Landschaften.  
Infos unter Tel. 03542 85102.

**bis 19. März 2014**

#### Spreewald Museum

**Spielezeugland.** Historische Märklin-Eisenbahnen von 1900 bis 1940.  
Infos unter Tel. 03542 2472.

### Veranstaltungen:

#### Täglich, 11:00 und 13:00 Uhr - Großer Spreewaldhafen Winterkahnfahrten -

Den Spreewald mit Glühwein und eingepackt in kuschlige Decken erleben.  
Infos unter Tel. 03542 2225.

**13. Februar 2014, 19:00 Uhr**

#### Schloss Lübbenau

**BACKSTREETS** - ein Bruce-Springsteen-Abend.  
Infos unter Tel. 03542 8730.





## 13. Februar 2014, 10:00 Uhr

*Bunte Bühne*

**Kennst du die Tiere deiner Heimat?** - eine Entdeckungsreise durch den Spreewald mit dem Fotografen Peter Becker.  
Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 14. Februar 2014, 19:30 Uhr

*Bunte Bühne*

**Die Weiber sind schuld - drum lasst sie uns preisen** - eine vergnügliche Revue mit dem SachsenDreyer. Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 15. Februar, 21:00 Uhr

*Kulturhof*

**»Ponk« & »Lendenzorn«** - Ein Abend mit Speedfolk.  
Infos unter Tel. 03542 43441.

## 15. Februar 2014, 20:00 Uhr

*Café Zeitlos*

**Livemusik** - Bis Ende Februar wartet das Team vom Café Zeitlos noch mit unterschiedlicher Livemusik auf. Infos unter Tel. 03542 8899861.

## 19. Februar 2014, 18:30 Uhr

*Bunte Bühne*

**Die Welle** - Eine Theaterproduktion mit dem Theaterjugendclub und Schauspielern.  
Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 20. Februar 2014, 20:00 Uhr

*Schloss Lübbenau*

**Swingladen** - Handgemachter Jazz vom Feinsten, gespielt von renommierten Bands und Musikern der internationalen Jazz-Szene.  
Infos unter Tel. 03542 8730.

## 22. Februar 2014, 21:00 Uhr

*Kulturhof*

**»Suffelicious«, »Tranquillizer« & »Bod Clot«** - Ein Abend mit Deathmetal und Grindcore. Infos unter Tel. 03542 43441.

## 7. März 2014, 18:00 Uhr

*Salzgrotte im Spreewald*

**Farben der Wirklichkeit** - Lesung von Geschichten zum Nachdenken und Entspannen. Infos unter Tel. 03542 3939724.

## 8. März 2014, 11:00 Uhr

*Touristinformation*

**Sagenhafter Spaziergang** - Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Spreewälder Sagen. Infos unter Tel. 03542 3668.

*Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter [www.luebbenau-spreewald.de](http://www.luebbenau-spreewald.de) (Kultur)*

## Stadt Luckau

### Ausstellungen im Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1

**Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.**

**Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005.**  
**»Kinderträume« - Spielzeug vergangener Zeiten**  
(noch bis 30. März 2014)

### noch bis 27. April 2014

**Harri Parschau (1923 - 2006) - »Es war einmal ... Karikaturen aus der DDR«**  
**„Sammlung\_Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3 in Luckau**  
(Cartoonlobby e. V.)

### 15. Februar 2014, 19:30 Uhr

**Karneval des Carneval Club Görlsdorf e. V.**

Turnhalle Görlsdorf

### 16. Februar 2014, 15:00 Uhr

**Seniorenkarneval für alle umliegenden Gemeinden des Carneval Club Görlsdorf e. V.**

Turnhalle Görlsdorf

### 19. Februar 2014, 15:00 Uhr

**„Eine Familienreise nach Tansania“ mit Iris Riedel**  
**Bibliothek - Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau**  
(Ninnemann-Stiftung)

### 28. Februar 2014/1. März 2014

**Nopperebälle der »Nachbargemeinschaft vom Töpferende e. V.«**

Schlossberg Luckau

Vormerken:

### 29. März 2014, 18:00 - 04:00 Uhr

**9. Luckauer Volleyball Night-Event**

Sporthalle Oberschule Luckau »An der Schanze«

### 29./30. März 2014, 9:00 - 18:00 Uhr

**Trödelmarkt in Luckau im Stadtpark Südpromenade**

## Amt Lieberose / Oberspreewald

Februar

### 13. Februar 2014, 14:30 Uhr

**Vortrag im FiZ**

Herr Hans-Georg Schmidt führt mit Bildern und Worten durch die Altstadt von Cottbus, Unkostenbeitrag: 3,50 € im FiZ Lieberose, Mühlenstraße





## 13. Februar 2014, 19:00 Uhr

### Vortrag

Karl-Heinz Voortman: Eine Rundreise durch Südamerika im Museum in Trebatsch

## 15. Februar 2014, 19:00 Uhr

### »Der Schulstreik in Lieberose vor 20 Jahren«

in einem Vortrag wird an dieses Ereignis noch einmal erinnert im Bürgerzentrum »Darre«, Schlosshof Lieberose

## 28. Februar bis 3. März 2014

### 136. Straupitzer Fastnacht & 58. Karneval in Straupitz

#### Freitag, 28. Februar 2014

ab 19:30 Uhr Beginn der 136. Straupitzer Fastnacht mit der **traditionellen Trachtenpolonaise** unter Begleitung der **Liveband »nAund«**, ab ca. 22:00 Uhr **Tanz mit der Liveband »nAund«**

#### Samstag, 1. März 2014

07:30 Uhr Zapern durch Straupitz, ab 21:00 Uhr - **Tanz mit der Liveband »nAund«**

#### Sonntag, 2. März 2014

ab 13:30 Uhr **Festansprachen** vom Karnevalsprinzen, dem entmachteten Bürgermeister und dem Präsidenten anlässlich des 58. Karnevals auf dem Dorfplatz vor der Kirche, anschließend **Festumzug** durch Straupitz. ab ca. 15:00 Uhr **Kindertanz** mit Spiel & Spaß, ab 19:30 Uhr **Showprogramm** nach dem Einmarsch der Garden und anschließend **Tanz in die Nacht** mit der **»Disko Pond«**.

#### Rosenmontag, 3. März 2014

Frühschoppen im Gasthaus »Zur Bytna«  
Alle Veranstaltungen, mit Ausnahme des Rosenmontagsfrühschoppens, finden im **beheizten Festzelt** mit festem Fußboden vor der Festhalle in der **Laasower Straße** statt!

### März

## 6. März 2014, 19:00 Uhr

### Vortrag

Jana Götze: Südafrika-Land und Leute im Museum in Trebatsch

## Amt Unterspreewald

### Veranstaltungen im Amt Unterspreewald

## 15. Februar 2014, 19:30 Uhr

### 40. Saison Golßener Carneval - 1. Abendveranstaltung,

15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

## 16. Februar 2014, 15:00 Uhr

### 40. Saison Golßener Carneval - Seniorencarneval,

Kartenreservierung unter: 035452 3015,  
15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

## 21. Februar 2014, 20:00 Uhr

### Jazz-Night im Schlepziger Brauhaus mit „Alte Wache“

Mitreißende Unterhaltungsmusik mit der Dixieland- & Swingband „Alte Wache“.

## 22. Februar 2014, 19:30 Uhr

### 40. Saison Golßener Carneval - 2. Abendveranstaltung,

15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

## 23. Februar 2014, 15:00 Uhr

### 40. Saison Golßener Carneval - Kinderkarneval,

Karten erhalten Sie an der Tageskasse.  
15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

## 27. Februar 2014, 19:00 Uhr

### 40. Saison Golßener Carneval - Weiberfastnacht -

15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

## 1. März 2014, 19:30 Uhr

### 40. Saison Golßener Carneval - 3. Abendveranstaltung,

15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

## Stadt Vetschau / Spreewald

## 21. Februar 2014, 19:00 Uhr

»Mein Abenteuer Mekong“ Multimedia-Show mit André Muschik.  
Eintritt.

Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9  
Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

## 22. Februar 2014

Trachtenumzug im Ortsteil Stradow

## 9. März 2014, 15:00 Uhr

### Konzert des Landesjugendchors Brandenburg

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.  
Veranstaltungsort: Wendische Kirche  
Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

## 16. März 2014, 17:00 Uhr

**Kabarett** mit Giesela Oechelhaeuser anlässlich des internationalen Frauentags.

Eintritt.  
Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9  
Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

